

Die Verfassung der UdSSR

Die einstufige Verfassung der UdSSR...

Die Verfassung der UdSSR ist das Grundgesetz der Föderation von Völkern...

Keine Klassen - kein Staat

Man kann im allgemeinen sagen, daß im wesentlichen zu den sozialistischen Verfassungen der Bourgeoisie die Grundzüge des Sozialstaates...

Die Verwirklichung des Kommunismus, der weber Klassenunterschiede, noch Staatsgewalt trennt

Die politische Herrschaft des Proletariats ist nicht Selbstzweck. Sie ist berufen, den Übergang der Gesellschaft vom Kapitalismus zum Kommunismus leichter zu gestalten...

In der kapitalistischen Gemeinde:

Steigende Sterbe-, sinkende Geburtenziffern

Der neueste Bericht des Statistischen Amtes der Stadt Dresden bringt neue Beweise der rasigen Verschlechterung der Lebenslage aller Werktätigen...

Die Geburtenziffer ist aber in demselben Monate auf 462 gesunken. Das ist seit dem Jahre 1917 die niedrigste Ziffer, die Dresden gehabt hat...

Nur in Sowjetrußland steigende Geburtenziffern

Dort, so wird übereinstimmend berichtet, ist die Geburtenziffer - obwohl es keine 2 218 gibt - dauernd im Steigen...

Alles für die heranwachsende Generation!

Das ist im Lande des Sozialismus Leitmotiv aller Handlungen. Die Pioniere sind dort staatlich geförderte und unterstützte Organisationen...

Zwei Welten - zwei Systeme

In der kapitalistischen Welt Niedergang, im Lande des Sozialismus Aufbau! Darin liegt auch das Geheimnis der sinkenden Geburtenziffern in Deutschland...

Für die deutschen Arbeiter heißt die Frage: Werden sie weitere Verlesung im kapitalistischen System auf sich wachen oder durch Kampf die Vorbedingungen für die Überwindung des kapitalistischen Systems...

Juden als Mitarbeiter im „Freiheitskampf“

Der Jude Hans Cohn, Berlin, im Fruktion der Nazipresse

„Juden ist der Zutritt zu unseren Versammlungen verboten“ so steht es auf den Nazipostern. Was aber werden die Leiter des Naziblattes sagen, wenn man ihnen einen echten Vollblutjude als Mitarbeiter des „Freiheitskampfes“ vorstellt?

„Schuldig-nationalistisch aufgemachten Feuilletons in Fortsetzungen? - Unschuldig liegt man: ... von Hans Bertan.“

Heute und morgen spricht in Dresden Wilhelm Kohn, ehemaliger Mitarbeiter des Stahlerfreies und Leiter der nationalsozialistischen Führerschule...

Kriegsübungen mit Gasmasken

Noch Neben mit mitten in der ideologischen Aufrüstung, die in der Rundfunk-, Theater- und Filmproduktion ihren Ausdruck findet...

Übung am Reichsbahnhof Güterbahnhof an. Vollgas, Feuerwehrt, Teno und Rotes Kreuz spielten Krieg, Gasangriff, Wiederbelebung...

Meinere Antwort:

Es gibt nur einen Ausweg aus der kapitalistischen Krise, und das ist der des revolutionären Proletariats! Alle Massen in den Köpfen der Arbeiterklasse müssen präpariert, alle offenen und verdeckten Kriegesbegehrt entlarvt werden...

Bei der Arbeit täglich veranlagt

Beim Transport von Brettern verunglückte der in Hildesheim wohnende im Sachverständigenamt beschäftigte Arbeiter E. Köhler in einem Lastenaufzug so schwer, daß er nach Einlieferung ins Heidenauer Krankenhaus verstarb...

Es lebe der gemeinsame Kampf

der drei Generationen! Heraus zur 12. Internationalen Kinderwoche vom 2. bis 8. Oktober!

„Gegen den Feind“ Millionen Proletariatskinder, das war die ständige Parole. Die verantwortlichen Kriegesbegehrt jagen sich aus der Schlinge und lassen sie in der deutschen Republik leben...

Was aber ist aus den Kriegesbedingten geworden? Die erhielten auch eine „Rente“. Die ist aber inzwischen so ungenügend durch fünf bis sechs Notverordnungen gefügt worden...

Der Tod greift durch das Schaulust

Bei Salzmann auf der Johannstraße ist im Schaulust eine Gasmaske - eine richtiggebende Gasmaske, zu sehen. 35 Mark kostet dieses Friedensinstrument. Wer sie kauft, erhält noch gratis eine „Gebrauchsanweisung“ dazu...

Und im Schaulust steht der Nachspuppentopf, der sonst nur neue Pariser Automodelle zur Schau trägt, mit übergeputzter Gasmaske, und grinst alle Vorübergehenden lässlich an...

Gesangriff auf den Reichsbahnhof Güterbahnhof

Am Sonntag trat die Dresdner Luftschutzorganisation, deren Leiter Herrmann der Oberbürgermeister Fritz H. zu einer

Bezirksparteiarbeiterkonferenz für den Bezirk Sachsen

Am Sonntag, dem 2. Oktober, vormittags 9 Uhr, findet in Leipzig im großen Saal des Zentraltheaters, Gottschalkstraße, eine große Parteiarbeiterkonferenz für den Bezirk Sachsen statt.

Zur Tagesordnung steht: Bericht von der Tagung des 12. Ost-Westkongresses, die Lehren des Textilarbeiterkampfes in Gießen und die Aufgaben zur kommenden Reichstagswahl.

Zu dieser Konferenz haben alle Parteiarbeiter des Bezirks, in erster Linie die Vertreter der Betriebszellen und Ortsgruppen Zutritt.

Eintrittskarten werden nur von den Ortsgruppen ausgestellt und müssen, da dieselben nur in beschränkter Menge ausgestellt werden, rechtzeitig angefordert werden.

Wegen der Teilnahme an Sammeltransporten werden sich die Ortsgruppenleitungen ebenfalls an die zuständigen Kreisparteileitungen wenden.

Bezirksleitung Sachsen der SPD

Vertical text on the left margin including 'ur die rstimme', '5', 'rück', '1907', '1908', '1909', '1910', '1911', '1912', '1913', '1914', '1915', '1916', '1917', '1918', '1919', '1920', '1921', '1922', '1923', '1924', '1925', '1926', '1927', '1928', '1929', '1930', '1931', '1932', '1933'.